

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Aschau a. Inn



Monatlich erscheinendes Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung

Februar 2024 · 41. Jahrg. · Nr. 2

Aus dem Sitzungssaal

Folgende Themen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.01.2024 behandelt:

Folgende Bauanträge wurden behandelt und eine positive Stellungnahme abgegeben:

- Antrag auf Anbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses um eine zweite Wohneinheit in Howaschen 7b
- Antrag auf Neubau, Anbau und Erweiterung in der Liebigstraße 17
- Antrag auf Neubau eines Carports mit Lagerflächen sowie eines Vogelgeheges mit Lagerfläche in der Heisenbergstraße 5
- Antrag auf Nutzungsänderung eines Fassschuppens in Veranstaltungsräume in der Hauptstraße 13

Änderung des Flächennutzungsplans und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan – Photovoltaikfreiflächenanlage Urfahrn

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Photovoltaikfreiflächenanlage Urfahrn“ hat in der Zwischenzeit das im Baugesetzbuch vorgeschriebene Verfahren durchlaufen. Die in der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Bedenken, Anregungen oder Einwände wurden hinreichend gewürdigt. Das Verfahren wird abgeschlossen.

Errichtung von PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden

Photovoltaik, also die Umwandlung von Sonnenlicht in Elektrizität, ist einer der wichtigsten Bausteine der weltweiten Wende weg von fossilen und hin zu erneuerbaren Energieträgern.

Bereits in der Vergangenheit wurde die Gemeinde Aschau a. Inn auf diesem Gebiet tätig:

- 2010	Hochbehälter	Dachfläche PV-Anlage	31,05 kWp
- 2020	Gemeindehalle	Dachfläche PV-Anlage	99,82 kWp
- 2020	Schulkeller	Stromspeicher	76 kWh

Herausgeber: **Gemeinde
Aschau a. Inn
Hauptstraße 4
84544 Aschau a. Inn**
Telefon **08638 9435-0**
Telefax **08638 9435-99**

Internet-Adresse: www.aschau-a-inn.de
eMail-Adresse: poststelle@aschau-a-inn.bayern.de

*Mit der
Maus
ins
Rathaus!*



Verwaltung:	Montag	07.30 – 13.00 Uhr
	Dienstag bis Freitag	07.30 – 12.00 Uhr
	Donnerstag zusätzlich	13.00 – 17.30 Uhr
Bücherei:	Montag und Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
	Donnerstag:	09.00 – 11.00 Uhr
Wertstoffhof:	Montag	18.00 – 19.00 Uhr
	Freitag	16.00 – 18.00 Uhr
Grüngutsammelstelle:	Montag	18.00 – 19.00 Uhr
	Freitag	16.00 – 18.00 Uhr

Der Stromspeicher (Schulkeller) dient dem Stromverbrauch der Gemeindehalle, Schule, Bücherei, alte Halle und diversen kleineren Nebenanlagen. Spätestens seit der Erstellung des gemeindlichen Klimaschutzkonzeptes und der Energiekrise bestehen erneute Überlegungen auf gemeindeeigenen Gebäuden weitere PV-Anlagen zu installieren. Gemäß ersten Überlegungen ist beabsichtigt auf der Schule eine Volleinspeiseanlage mit bis zu 99,99 kWp zu installieren und auf den Gebäulichkeiten der Kinderwelt eine verbrauchsangepasste Eigenverbrauchsanlage mit Stromspeicher zu errichten. Gegebenenfalls könnte auf der Kinderwelt zusätzlich noch eine Volleinspeiseanlage errichtet werden, jedoch sollte diesbezüglich noch eine konkretere Wirtschaftlichkeitsberechnung erfolgen.

Mit den Verantwortlichen der Schule sowie der Kinderwelt wurde bereits Kontakt aufgenommen. In beiden Fällen bestehen keine Bedenken bezüglich der Errichtung der Anlagen auf den Gebäuden.

Die Verwaltung der Gemeinde Aschau a. Inn wird nun mit der Angebotseinholung und Wirtschaftlichkeitsprüfung für Dachflächen-Photovoltaikanlagen für die Schule (Volleinspeiseanlage) und die Kinderwelt Mariä Himmelfahrt (Eigenverbrauchsanlage mit Stromspeicher) beginnen.

Ersatzstandort Mobilfunk im Suchkreis Waldwinkel

Die Gemeinde wurde durch die Deutsche Telekom AG informiert, dass das Unternehmen einen neuen Standort/Ersatzstandort für die Mobilfunkversorgung sucht. Der sogenannte Suchkreis erstreckt sich hierbei auf große Teile des Ortsteils Waldwinkel und Teile von Tödtenberg.

Auf Nachfrage zu den Hintergründen wurde der Verwaltung mitgeteilt:

„Der derzeit auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes im Campus Don Bosco betriebene Funkmast muss im Zuge der Bauarbeiten für das Förderschulzentrum zeitnah abgebaut werden. Eine Übergangslösung für die Bauzeit ist aus technischen Gründen auf dem Campus nicht realisierbar.“

Daher wird im näheren Umfeld des Ortsteils ein vorübergehender Standort gesucht. Die Gemeinde kann sich hierbei an der Standortsuche beteiligen und auch eigene Vorschläge machen.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen, als dauerhaften Standort für eine Sendeanlage den Hochbehälter am Tödtenberg vorzuschlagen. Die Vorteile hierbei wären die Entfernung der Sendeanlage aus dem Wohngebiet sowie die Verbesserung der Sende-/Empfangsleistung für die Bereiche Thal/MÜ37 und Wirtsberg/Bräuberg.

Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2023

Nach Art. 66 der Gemeindeordnung sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Ausgaben nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Sind sie erheblich, sind sie vom Gemeinderat zu beschließen.

Die Aufstellung über- und außerplanmäßiger Ausgaben des Haushaltsjahres 2023 lag den Gemeinderäten vor, wurde im Einzelnen durchgesprochen und genehmigt. Der Gesamthaushalt ist trotz dieser Ausgaben positiv.

Bekanntgaben aus letzter nichtöffentlicher Sitzung

- Wohnen in Gemeinschaft – Auswahl des Projektpartners

Die Mitglieder des Gemeinderates haben sich in der Dezembersitzung entschieden, mit der Stiftung Ecksberg als Partner den ersten Projektabschnitt gemeinsam zu entwickeln. Die Gemeinde beabsichtigt einen Teil des Grundstückes im Erbbaurecht zur Verfügung zu stellen, damit die Stiftung Ecksberg darauf ein Konzept aus betreutem Wohnen, Tagespflege und Pflegedienst entwickeln kann. In der aktuellen Zeit ist ein solches Bauvorhaben eine große Herausforderung. Aus diesem Grund wird ein umsetzungsreifes/baureifes Konzept gegen Ende 2025 erwartet.

Auch werden Sie regelmäßig über die weitere Entwicklung informieren. Derzeit ist eine Bewerbung noch nicht möglich.

- Umsetzung Straßenbeleuchtung in LED

Die Mitglieder des Gemeinderates haben in der Dezembersitzung den Auftrag zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Leuchtmittel vergeben. Es werden 310 Leuchten umgerüstet – damit ist die Straßenbeleuchtung zu 100 % auf LED umgestellt. Die Kosten belaufen sich dabei auf knapp 170.000 € brutto, wobei eine Förderung von 90 % angerechnet wird. Die verbleibenden 17.000 €

Eigenanteil amortisieren sich durch die Stromeinsparung bereits nach weniger als zwei Jahren. Die Leuchten sind mit einer Reduzierprogrammierung versehen, damit wird die Lichtleistung in der Zeit von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr auf 50 % reduziert. Die Lichtfarbe liegt mit 2.700 Kelvin deutlich im warmweißen Bereich und ist auch insektenfreundlich. Es wird von einer CO₂-Einsparung von 41 Tonnen im Jahr gerechnet. Die Maßnahme beginnt voraussichtlich im April 2024 und soll bis Juni 2024 abgeschlossen sein.

- **Umsetzung Sportplatzbeleuchtung in LED**

Die Mitglieder des Gemeinderates haben in der Dezembersitzung den Auftrag zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Leuchtmittel vergeben. Es werden insgesamt 24 Leuchten mit LED Leuchtmitteln ersetzt. Die Kosten belaufen sich dabei auf knapp 90.000 € brutto, wobei eine Förderung von 90 % angesetzt wird. Der verbleibende Eigenanteil von 9.000 € amortisiert sich in weniger als zwei Jahren. Die Leuchten sind zusätzlich mit einem intelligenten Lichtmanagement ausgestattet. So können pro Jahr zirka 11 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Die Maßnahme beginnt voraussichtlich im Februar 2024 und soll bis März 2024 abgeschlossen sein.

- **Regenerierung Trinkwasserbrunnen**

Die Mitglieder des Gemeinderates haben in der Dezembersitzung den Auftrag zur Regenerierung des Brunnens I vergeben. Der Brunnen wird regeneriert um die Lebensdauer zu erhöhen und ihn wieder uneingeschränkt für die Trinkwassergewinnung einzusetzen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf knapp 12.500 € brutto. Perspektivisch steht auch ein Austausch der Brunnenpumpen in Brunnen I und III an – hierbei soll auf effizientere Pumpen gesetzt werden. Förderanträge hierzu sind bereits gestellt.

- **Multifunktionsplatz**

Der Grunderwerb für den Bau des Multifunktionsplatzes des SV Aschau konnte nun abgeschlossen werden. Geplant ist, das bestehende Sportgelände nach Süden hin zu erweitern. Zusammen mit dem SV Aschau wurde eine Arbeitsgruppe aus Sportlern, Verwaltung und Gemeinderatsmitgliedern gegründet. Das erste Treffen hat Mitte Januar stattgefunden und war sehr konstruktiv – alle Beteiligten sind sehr motiviert und freuen sich auf ein tolles Projekt. Die Gemeinde wird das Grundstück an den Sportverein verpachten, der darauf dann die neuen Sportstätten als Bauherr mit Unterstützung der Gemeinde errichten wird. Im ersten Schritt sind ein Multifunktionsspielfeld, zwei Beachvolleyballplätze und ein Parkplatz geplant. Der SV Aschau hat bereits einen Finanzierungsplan erarbeitet und mit der Bauplanung begonnen. In Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde wird zeitnah mit der Gehölzentnahme begonnen und Nistkästen werden installiert – somit ist das Baufeld startklar.

Die nächste öffentliche Sitzung findet am 20.02.2024 statt

Aus der Verwaltung

Die Gemeinde Aschau trauert um ihre ehemalige Mitarbeiterin

Frau Waldtraud Markowsky

Frau Markowsky war von 1. Dezember 1973 bis 31. Oktober 2001
Verwaltungsmitarbeiterin im Rathaus Aschau a. Inn. Sie war u.a. im Vorzimmer
des Bürgermeisters, im Sozialamt und im Standesamt tätig.

Wir danken für ihr großes Engagement und behalten sie dankbar in Erinnerung.



Aschau a. Inn, im Februar 2024

Gemeinde Aschau a. Inn
Bürgermeister,
Gemeinderat und Belegschaft

Weitere neue Arbeitsplätze in unserer Gemeinde

Die Bayern-Chemie in Aschau a. Inn profitiert jetzt von einem fünf-Milliarden Euro schweren Rüstungsauftrag. Ab 2028 produzieren die Aschauer in Lizenz die Antriebseinheiten für das US-amerikanische Luftabwehr-System Patriot – als erster und einziger Hersteller außerhalb der USA. Das Patriot-Luftabwehrsystem dient zur Verteidigung.

In unserer Gemeinde werden in den nächsten Jahren dafür vier neue Produktions- und Lagergebäude samt Anlagen sowie zunächst 20, im Endausbau bis zu 50 neue Arbeitsplätze entstehen. Dafür investiert Bayern-Chemie „eine mittlere zweistellige Millionensumme“. Die Vertreter der Bayern-Chemie versichern für Planung, Bau und Betrieb der Anlage sowie für die Produktion möglichst Betriebe aus der Region einzubinden, dass somit auch viele kleine und mittelständische Unternehmen von der Entscheidung profitieren.

Bürgermeister Christian Weyrich betont, dass dieser Vertragsabschluss für uns in der Gemeinde – aber auch in der ganzen Region – die wirtschaftliche Sicherheit und Stabilität der kommunalen Haushalte sichert. Die Bayern-Chemie ist einer der größten Arbeitgeber und auch einer der größten Gewerbesteuerzahler am Ort und damit ein wesentlicher Garant für unseren Wohlstand und die wirtschaftliche Stabilität.

Solche Entscheidungen fallen uns aber nicht nur in den Schoß – wir verstehen die Entscheidung der MBDA für einen starken Standort in Aschau a. Inn auch als Ergebnis und Anerkennung für unsere permanenten Bemühungen, die Rahmenbedingungen am Standort anzupassen, auszubauen und zu verbessern. Gerade in der aktuellen Zeit sind unsere Projekte in Sachen verfügbarer und bezahlbarer Energie – auch und gerade für die Industrie – in den Bereichen Strom und Wärme sicherlich entscheidungserhebliche Faktoren.



von links: *Bundestagsabgeordneter Stephan Mayer, Mühldorfs Landrat Max Heimerl, Bayern-Chemie Geschäftsführer Dr. Wolfgang Rieck und Bürgermeister Christian Weyrich*

Gewerbemeldungen:

„Taschis Beauty“ – Beratung und Verkauf von Parfüm- und Kosmetikartikel, Mohnfeld 5
Tel. 0152/34586009 oder mail: blackstyle85@web.de



Wir machen unser Aschau zukunftsfähig - sei dabei!



Die Gemeinde Aschau a. Inn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Mitarbeiter** (m/w/d) **im Bau- und Ordnungsamt**

Anforderungsprofil:

- Verwaltungsfachangestellte (VFA-K), Beamtin/Beamter der 2. QE, Ausbildung mit Verwaltungsschwerpunkt und Bereitschaft zur Weiterqualifizierung
- ein hohes Maß an Engagement, Belastbarkeit und Flexibilität
- hohes Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- fundierte EDV Kenntnisse mit MS Office

Zum **Aufgabenbereich** gehören

- Mitwirken bei Bauanträgen und Bauleitplanung
- Denkmalschutz
- Wasserrecht
- Straßen- und Verkehrswesen
- Gaststättenrecht
- Veranstaltungen
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Natur- und Umweltschutz
- Verwaltung der gemeindlichen Wälder
- Errichtung und Unterhalt von Kinderspielflächen
- Vertretung Vorzimmer und Sitzungsdienst

Was wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit mit flexiblen Arbeitszeiten; die Stelle ist teilzeitfähig ab 25 Std.
- einen zukunfts- und krisensicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- einen interessanten, anspruchsvollen und abwechslungsreichen Aufgabenbereich in einer modernen Kommunalverwaltung
- eine fundierte Einarbeitung und gute Fortbildungsmöglichkeiten
- arbeitgeberfinanzierte Weiterbildungsmöglichkeiten unter Fortzahlung des Entgelts, sowie eine hohe Vielfalt an möglichen Aufgaben
- eine leistungsorientierte Bezahlung auf Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD), einschließlich folgender Zusatzleistungen:
 - betriebliche Altersvorsorge,
 - vermögenswirksame Leistungen,
 - Jahressonderzahlung,
 - monatliche Wertgutscheine,
 - 30 Urlaubstage bei flexibler Einteilung,
 - Gesundheitsmanagement,
 - viele gemeinsame Unternehmungen und Betriebsveranstaltungen
 - und einiges mehr



Ihre **Bewerbung**

senden Sie bitte **bis spätestens 29.02.2024** an die Gemeinde Aschau a. Inn, Personalamt, Hauptstraße 4,84544 Aschau a. Inn oder per E-Mail an sonja.eibl@aschau-a-inn.bayern.de

Familie im Blick: Große Umfrage für alle Eltern im Landkreis

Als Eltern oder als Elternteil ein Kind zu erziehen, als Familie zusammen zu leben, ist wunderschön, spannend und zugleich immer wieder herausfordernd. So vielfältig wie die Familien sind auch die alltäglichen Themen, zu denen man sich oft auf kurzem Weg einen Austausch und kompetente Unterstützung wünscht.

Fragen rund um das Thema Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit? Informationen über die Entwicklung Ihres Kindes? Unterstützung für eine besondere Lebenslage Ihrer Familie? Passende Angebote für die Freizeitgestaltung? "Lernen vor Ort" vom Landratsamt Mühlendorf a. Inn möchte von Eltern und werdenden Eltern erfahren, welche Themen Familien besonders interessieren, welche Angebote Eltern nutzen bzw. sich wünschen und wie zufrieden Eltern mit bestehenden Angeboten sind. Alle Eltern aus dem Landkreis Mühlendorf a. Inn sind deshalb aufgerufen an der Befragung "Familie im Blick: Wir fragen Eltern" teilzunehmen. Mit den Ergebnissen sollen die bestehenden Angebote weiter verbessert und in Zukunft noch passendere Angebote für Familien geschaffen werden.

Die Elternbefragung läuft vom 20.01.2024 bis 18.02.2024. Teilnehmen können alle werdenden Eltern und Eltern von Kindern zwischen 0 und 18 Jahre. Die Beantwortung der Fragen dauert rund 10 Minuten. Der Fragebogen kann auch in einfacher Sprache beantwortet werden. Danke, dass Sie dabei sind!

Der Fragebogen kann hier online ausgefüllt werden:

www.lra-mue.de/befragung

Wer einen ausgedruckten Fragebogen per Post erhalten möchte oder Fragen hat, wendet sich an „Lernen vor Ort“

unter Tel. 08631 699 357 oder
lernenvorort@lra-muehldorf.de



d Aschauher

Aktuelles und Wissenswertes aus der Gemeinde

BÜCHEREI-INFO



Das nächste Bilderbuchkino handelt von dem kleinen, schrecklichen Drachen und findet am 23. Februar 2024 um 14.30 Uhr, wie üblich in der Bücherei, statt.

Ob er es schafft, dass die Menschen Angst vor ihm haben oder ob doch alles ganz anders kommt ...

Wir werden es sehen.

Die Lesung ist geeignet für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren und dauert ca. 10 Minuten. **Der Eintritt ist, wie immer frei.**



Und nun noch eine Vorankündigung für alle Vorschulkinder und alle Schulkinder der 1. und 2. Klassen, welche letztes Jahr nicht beim Sommerferienleseclub mitmachen durften. Vor den Osterferien wollen wir für euch auch eine Preisverlosung machen. Einen Preis gewinnen kann jeder, der uns ein Osterei bemalt, beklebt oder sonst irgendwie gestaltet und uns in der Bücherei vorbeibringt. Lasst eurer Kreativität freien Lauf.

Weitere Informationen, auch bzgl. des Abgabeschlusses erhaltet ihr im nächsten Gemeindeblatt oder in der Bücherei.

Baumschneidekurs in Bergham

Der Gartenbauverein Aschau a. Inn lädt alle Interessierten am Samstag, den 02. März zu einem Baumschneidekurs von Ludwig Poller ein. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr beim Parkplatz des Schützenheimes.

Hoagarten im Hofcafe Howaschen

Auch dieses Jahr findet jeden dritten Samstag im Monat, ab 14:00 Uhr, ein Hoagarten in Howaschen statt.

Konzert Sternschnuppe – Bayerische Kinderlieder

Am Sonntag, 11.02.2024 lädt der Kinderförderverein zum Sternschnuppe „Familien-Mitsing-Konzert“ ein. Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15 Uhr. Karten können im Rathaus für 8 Euro (Kinder) bzw. 10 Euro (Erwachsene) erworben werden.



Glasfaserausbau



Der Ausbau des Glasfasernetzes startet in Kürze. Freuen sie sich schon jetzt auf glasfaserschnelle Verbindungen, mit denen die Gemeinde für sie und ortsansässige Unternehmen auch in Zukunft attraktiv bleibt.

Die Baufirma Enaco GmbH nimmt die Tiefbauarbeiten im Frühjahr 2024 auf. Während der Bauarbeiten kann es unter Umständen zu kurzen Beeinträchtigungen kommen.

Insgesamt wird bis zum Winter 2024 ein mehr als 25 km langes Glasfasernetz entstehen. Mit etwa 1.300 Haushalten und Gewerbetreibenden werden weite Teile der Gemeinde mit gigabitfähigem Internet versorgt.

Sollten sie noch keinen Glasfaseranschluss beantragt haben, besteht immer noch die Möglichkeit. Solange die Erdarbeiten in ihrer Straße noch nicht abgeschlossen sind, haben sie letztmalig die Chance einen Glasfaser-Hausanschluss zu besonders günstigen Konditionen zu beantragen.

Weitere Informationen über Ihren aktuell persönlichen LEONET-Berater:

Karl Kritzenberger Tel. 0151/18819232 – karl.kritzenberger@leonet.de

Hallenbad Waldwinkel



Am Faschingsdienstag, 13.02.2024 findet von 16 Uhr bis 18 Uhr ein Spiel- und Spaß-Schwimmen im Hallenbad in Waldwinkel statt.

Die Gemeinde Aschau a. Inn freut sich über reges Kommen.

Es war einmal . . .

Fasching in Aschau

Der Fasching in Aschau war traditionell von zahlreichen Veranstaltungen geprägt. Je nach Länge der Faschingszeit waren fast an jedem Wochenende ein Faschingsball oder ein Faschingskränzchen terminiert, veranstaltet von verschiedenen Ortsvereinen. Im Normalfall gab es in Aschau ca. 15 Veranstaltungen in der närrischen Zeit.

Ab 1990 dann noch zusätzlich alle 5 Jahre eine Faschingshochzeit, immer am Faschingssonntag. Die Bälle waren im Pichlmeiersaal oder früher auch im Saal der Brauerei Ametsbichler.

Der Sportverein veranstaltete früher immer einen Silvesterball im Pichlmeiersaal, bis er wegen mangelndem Interesse eingestellt wurde.

Begonnen hat der Fasching alle Jahre mit dem Ball des Hacklsteckenvereins Haselbach, immer Anfang Januar, der einzige mit Ballkönigspaar. Es folgten in wechselnder Reihenfolge die Bälle von Schützenverein, Musikverein, Trachtenverein/KAB, Feuerwehr, Sportverein, SPD Ortsverein und CSU Ortsverein. Feste Termine waren der Weiberfasching am unsinnigen Donnerstag, der SPD-Ball am Faschingssamstag und CSU-Ball am Rosenmontag. Dazwischen gab es noch verschiedene Faschingskränzchen, z.B. der Inntalschützen in Fraham, des Hacklsteckenvereins Haselbach, der Arbeiterwohlfahrt, in den 70er Jahren Faschingskranz der Jungen Union, außerdem Kinderfaschingsfeiern. Für die Vereine waren die Faschingsbälle willkommene Anlässe die Geselligkeit zu fördern und die Vereinskasse aufzubessern.

Beendet wurde der Fasching mit einem Kehraus des Junggesellenvereins im Gasthaus Pichlmeier, dabei wurde der Fasching symbolisch beerdigt.

Bei den Ballnächten der Vereine gab es neben Musik und Tanz unterhaltsame Einlagen wie kurze Sketche, Bauernbalett, Altweibermühle oder eine Tombola, häufig kam auch eine Prinzengarde zu Aufführungen. Bei Auftritten der Prinzengarde wurden meist die Vereinsvorstände mit Faschingsorden bedacht.

Zu jeder Ballveranstaltung gehörte auch eine Bar, die meist zu vorgerückter Stunde eröffnet und gerne angenommen wurde. Die meisten Bälle waren maskiert, verschiedentlich wurde die Masken prämiert, manche Vereine gaben zur Maskierung auch Themen vor.

Gelegentlich gab es auch Faschingsumzüge durchs Dorf.

Im Jahr 1991 wurde die Ballsaison wegen des Golfkrieges im Irak abgebrochen, ein bis dahin einmaliger Vorgang. Wegen der Corona-Pandemie wurden 2021 und 2022 Faschingsveranstaltungen abgesagt.

Seit 2016 ist das Gasthaus Pichlmeier und der Saal geschlossen, als Ersatz gibt es nun seit vielen Jahren den Galaball in der Gemeindehalle organisiert vom Sportverein.



Zur Information:

Wir beabsichtigen künftig in zwangloser Reihenfolge über die Aschauer Ortsteile in kurzen geschichtlichen Abhandlungen zu berichten. Die Quellen dafür sind das Aschauer Heimatbuch, sowie Dokumentationen zur Aschauer Gemeinde- und Pfarrgeschichte aus dem Gemeindearchiv. Aus aktuellem Anlass beginnen wir mit dem Ortsteil Troibach.

Pfarrverband



Vortrag über Wohnen im Alter

Am Freitag, den 23.02.2024 findet im Pfarrheim St. Anna um 18:00 Uhr ein Vortrag mit Herrn Hubert Forster, Leiter des Adalbert Stifter Seniorenwohnen, statt.

Folgende Themen werden vorgetragen: „Wohnen im Alter und Beratung bei der Pflege älterer Menschen“

Es geht hierbei insbesondere um die Pflegeversicherung, Wohnmodelle, Heimkosten, Tagespflege, ambulante Pflege und betreutes Wohnen.

Alle Bürgerinnen und Bürger die sich hierüber informieren möchten und Fragen dazu haben, sind herzlich eingeladen.

Der Vortrag findet in Kooperation mit dem Kreisbildungswerk und der Pfarrei Aschau a. Inn statt. Es fallen Kosten von 5,00 € an.

Um telefonische Anmeldung bei Michaela Bock, Tel. 08638 9514150 wird gebeten.

Renovierung der Pfarrkirche – Was bis jetzt geschah?

Dachstuhl Zimmererarbeiten:

Im Chorbereich sind die Reparatur- und Ertüchtigungsarbeiten an Gespärren im Dachstuhl und der Austausch der belasteten Lattung durch die Fa. Schneider im Wesentlichen abgeschlossen.

Die Sanierung der Sparrenköpfe entlang der Traufen sowie der Einbau einer neuen Gewölbedämmung werden zu Beginn des kommenden Jahres erfolgen. Hierbei wird der Traufbereich so abgeändert, dass über ein Lochblech das Dach zukünftig besser belüftet wird. Das Gerüst wird zu diesem Zweck bis zur Westseite der Kirche verlängert.

Das Dachkreuz wurde Fa. Neubauer übergeben und erhält bis zum Frühjahr eine neue Vergoldung.

Innenraum:

In der Kirche wurde im Herbst das Laiengestühl samt Podesten durch Fa. Mayerhofer ausgebaut um Platz für einen neuen trockenen mineralischen Untergrund zu schaffen. Dabei hat sich herausgestellt, dass ein Großteil der wandseitigen Doggen leider stärker geschädigt ist als erwartet und aufwändig repariert werden muss. Hierfür stehen auch Teile von Bänken zur Verfügung, die nach der Sanierung nicht wieder eingebaut werden (durch den Entfall von Bänken unter der Empore und infolge des zukünftigen größeren Bankabstands von 12 cm).

Parallel wurde das Gestühl zum Abtöten von Holzwürmern in einer speziellen Trocknungsanlage kontrolliert auf über 60°C erhitzt und die Oberfläche einer Musterbank durch den Holzrestaurator Meyer überarbeitet.

Vor dem Einbringen einer neuen Sauberkeitsschicht durch die Fa. Ettenberger wurden im Boden Leerrohre für die neue Verkabelung der Bankheizung und für die neue Lautsprecheranlage verlegt. Die neue Verkabelung wird seitens Fa. Brandhuber im Januar erfolgen.

In der Zwischenzeit wurden die in den 50er Jahren entfernten westlichen Wandpfeiler wiederhergestellt und der Bereich unter der Empore für die Natursteinarbeiten der Fa. Unterholzner hergerichtet (neuer Bodenbelag im Bereich der neuen Behindertenrampe, des versetzten Taufsteins und des neuen Beichtstuhls).

In zwei Terminen mit der Staatlichen Denkmalpflege und dem Kunstreferat werden alle Maßnahmen noch einmal im Detail vorgestellt und abgestimmt.

Die Naturstein- und Elektro-Arbeiten werden im Januar und Februar fortgesetzt bevor im Frühjahr dann das Raumgerüst im Innenraum durch die Fa. Schneider aufgebaut wird und die Arbeiten an den Kirchenfenstern und an der Raumschale starten können.

Text: Dr. Hanns Michael Küpper und Dipl.-Ing. Sven Grossmann, für KRUG GROSSMANN ARCHITEKTEN

40 Sternsinger in Aschau unterwegs

Mit Regenschirmen und wasserfesten Schuhen machten sich 40 Sternsinger am 6. Januar im Pfarrverband Aschau auf den Weg.

Nach ihrer Aussendung bei den feierlichen Dreikönigs-Gottesdiensten brachten sie den Segen in die Häuser und Wohnungen.

Für das diesjährige Projekt "Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit" sammelten die Sternsinger dank großzügiger Spenden 4.600 Euro.

Kinderwelt Mariä Himmelfahrt



Hallo aus der Kinderwelt!

Nach einem ereignisvollen Kindergartenjahr 2022/2023 starten wir das neue Kindergartenjahr 2023/2024 mit insgesamt sieben Gruppen in der Einrichtung. Es sind fünf Kindergartengruppen und zwei Kinderkrippengruppen. Im letzten Kindergartenjahr hat die **Marienkäfergruppe** auf Wunsch eines Kindes eine Betriebsbesichtigung zur Firma Primo organisiert. Wir sind mit dem Bus dorthin gefahren und haben einen tollen Vormittag mit reichhaltigem Buffet und vielen tollen Spielen mit Produkten der Firma verbracht. Seitdem ist der Ausflug ein wiederkehrendes Gesprächsthema und viele Kinder möchten später einmal selbst dort arbeiten.

Nochmal ein Dankeschön an die Firma Primo.

Passend zum Winter hat die **Eichhörnchengruppe** aus dem Garten Schnee geholt und diesen mit farbigem Wasser eingefärbt. Danach haben wir mit der Farbe und Strohhalmen Pustebilder gestaltet. In der **Schmetterlingsgruppe** wird gerne mit Steckverbindungen konstruiert. Es sind viele tolle Kreationen entstanden. Die **Igelgruppe** ist von Technik begeistert. Neugierig schrauben wir einen Computer mit Werkzeug auseinander. Das Innere des Computers wurde genau erforscht. Wir haben uns sehr gefreut, in diesem Jahr die **Mäusegruppe** eröffnen zu können. Die Kinder und die Fachkräfte haben sich nun schon sehr gut eingelebt.

Wir haben einen besonderen ersten Ausflug gemacht und sind zum Christkindlmarkt gegangen und haben den Christbaum geschmückt.

Zu den Jüngsten in der Einrichtung gehören die Häschen und die Schäfchen. Die **Häschengruppe** hat vom Christkind eine Kugelbahn geschenkt bekommen und wir haben uns riesig darüber gefreut. Wir spielen sehr gerne gemeinsam mit der Kugelbahn. Die **Schäfchengruppe** hat ebenfalls Schnee aus dem Garten geholt und wir haben ihn im Gruppenraum mit verschiedenen Materialien erforscht. Wir hoffen, ihr habt hiermit einen Einblick in den Alltag der Kinderwelt bekommen. Wir freuen uns auf das restliche Jahr und weitere tolle Erlebnisse, die wir gerne wieder im Mitteilungsblatt vorstellen.



Wir gratulieren

am 09. 02. 2024 zum 80. Geburtstag Christa Gold



zur Geburt am 14. 11. 2023 von Lilly Marie Preitenwieser,
Tochter von Kerstin Preitenwieser und Dominic Appelt

Sport

Alt- und Jungschützen

Freitag, 02. 02. 19:00 Uhr Teilnahme am Bräupokalschießen in Bergham (*der reguläre Schießabend entfällt*)
Freitag, 09. 02. 19:00 Uhr Faschingsschießen im Schützenheim

Heimspiele der Abteilung Kegeln auf der Kegelbahn im Sportzentrum

Samstag, 03. 02.	18:00 Uhr	SV Aschau 2	–	Rot Weiß Bischofswiesen
Samstag, 03. 02.	14:00 Uhr	SV Aschau Damen	–	TSG 1885 Augsburg 1
Montag, 19. 02.	19:00 Uhr	SV Aschau 4	–	SpG Alztal 4
Samstag, 24. 02.	17:00 Uhr	SV Aschau 1	–	SpG Alztal 1
Samstag, 24. 02.	13:30 Uhr	SV Aschau 3	–	TSV Neuötting 1

Eisstockschießen der Frahamer Inntalschützen

Die kalten Tage nutzten die Frahamer Inntalschützen zum Eisstockschießen. Schützenmeister Georg Lanzinger bereitete die Eisbahn beim Schützenheim in Bergham auf und hielt sie in Schuss. „Es braucht schon ein paar kalte Tage und Nächte, damit das Eis genügend dick wird“, erklärte Georg Lanzinger. Am Dienstag, 9. Januar, wurde das erste Mal geschossen. Mit dabei Bürgermeister Christian Weyrich, er „weihte“ seinen neuen Eisstock ein. „Wir müssen uns noch aneinander gewöhnen“, rechtfertigte er seine ersten nicht ganz so guten Schüsse. Dafür klappte es danach umso besser. An vier weiteren Tagen schwangen die Schützen den Eisstock, ehe sie die Räuberschützen aus Mittergars zu einem Vergleichsschießen einluden.

Am Sonntag, 14. Januar, begrüßte Schützenmeister und Moar der Frahamer Inntalschützen Georg Lanzinger die Räuberschützen aus Mittergars mit deren Schützenmeister Franz Warmedinger und Moar Martin Zieglgänsberger auf der Eisbahn. Jeweils 15 Schützen traten zum Wettkampf an, den Martin Zieglgänsberger eröffnete. Er hatte bei den ersten beiden Kehren auch den letzten Schuss, den die Frahamer abwehrten und mit 2:0 in Führung gingen. Als die Mittergarser die dritte Kehre für sich entschieden, waren sie noch zuversichtlich. Aber die Frahamer gewannen auch die nächsten beiden Kehren und siegten mit 4:1. Beide Mannschaften stießen anschließend im Schützenheim auf die Freundschaft der Vereine an und verbrachten noch ein paar zünftige Stunden. So mancher missglückter Maßschuß wurde dann mit einer Goßmaß zurechtgerückt.



Die Inntalschützen und die Räuberschützen mit den Moaren Georg Lanzinger (hinten links) und Martin Zieglgänsberger (hinten rechts) vor dem Vergleichsschießen.
Unter Beobachtung des jüngsten Inntalschützen Franzi Ernst. (Foto links)
Georg Lanzinger bejubelt einen schwierigen Schuss zum 1:0, Martin Zieglgänsberger beobachtet dies anerkennend. (Foto rechts)



Veranstaltungen Februar 2024

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Sa.	03.02.	18:00	SVA: Galaball	Gemeindehalle
Sa.	03.02.		SVA Wintersport: Skikurs	
So.	04.02.		SVA Wintersport: Skikurs	
So.	04.02.		Frahamer Inntalschützen: Ametsbichler Pokalschießen – Siegerehrung	Schützenheim Fraham
So.	04.02.	13:00	Reitclub Haselbach: Faschingsreiten	Haselbach
Mi.	07.02.	08:30	Seniorenfrühstück	Pfarrheim St. Anna
So.	11.02.	15:00	Kinderförderverein: Familienkonzert Sternschnuppe "Bayerische Kinderlieder"	Gemeindehalle
So.	11.02.	17:00	Lourdes-Andacht	Bräukapelle
Mo.	12.02.	15–17	Schäfflertanz Rosenmontag	Brauereihof
Mo.	12.02.	18:45	Rommétturnier	Bräustüberl
Mo.	12.02.	20:00	Rosenmontagsball	Sudpfandl
Mi.	14.02.	14:00	AWO: Seniorennachmittag	Bräustüberl
Sa.	17.02.	19:30	Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft mit anschl. Rehessen	Pfarrheim St. Anna
Di.	20.02.	19:00	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Gemeinde
Di.	20.02.	19:30	Landfrauen: Griechische Kochvorführung, von der griechischen Vorspeise über den Hauptgang und der Beilage zum Dessert	Pfarrheim St. Anna
Mi.	21.02.	20:00	KSK: Stammtisch	Bräustüberl
Sa.	24.02.	20:00	Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung	Pfarrheim St. Anna
So.	25.02.	10:30	AWG Frühschoppen	Scheuern

Veranstaltungsvorschau März 2024

Fr.	01.03.	18:00	Frahamer Inntalschützen: Erstes Jugendpokalschießen	Schützenheim Fraham
Fr.	01.03.	19:00	Alt- und Jungschützen: 1. Königsschießen	Schützenheim Aschau
Fr.	01.03.	19:30	Christliche Frauengemeinschaft: Veranstaltung zum Weltgebetstag	Pfarrheim St. Anna
Fr.	01.03.	20:00	Pferdefreunde: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Scheuern
Sa.	02.03.	20:00	Trachtenverein: Frühjahrstheater	Gemeindehalle
Sa.	02.03.	14:00	Gartenbauverein – Baumschneidekurs	Parkplatz Schützenheim
So.	03.03.	10:30	Pfarrverband: Fastensuppenessen nach dem Gottesdienst	Pfarrheim St. Anna
So.	03.03.	14:00	Trachtenverein: Frühjahrstheater	Gemeindehalle
Mi.	06.03.	08:30	Seniorenfrühstück	Pfarrheim St. Anna
Do.	07.03.	19:30	Frahamer Inntalschützen: Erstes Königsschießen	Schützenheim Fraham
Fr.	08.03.	19:00	KAB: Kreuzweg	Waldwinkel
Fr.	08.03.	19:00	Alt- und Jungschützen: 2. Königsschießen	Schützenheim Aschau
Fr.	08.03.	20:00	Trachtenverein: Frühjahrstheater	Gemeindehalle
Sa.	09.03.	14:00	Christliche Frauengemeinschaft: Jahreshauptversammlung	Pfarrheim St. Anna
Sa.	09.03.	20:00	Trachtenverein: Frühjahrstheater	Gemeindehalle
So.	10.03.	18:00	Trachtenverein: Frühjahrstheater	Gemeindehalle
Di.	12.03.	19:00	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Gemeinde